



SCHNEIDERBUCH

# Materialien für den Unterricht



Tobias Goldfarb

## **Spekulatius der Weihnachtsdrache**

Ein Adventsbuch  
in 24 Kapiteln

Mit Illustrationen  
von Martina Leykamm

ISBN 978-3-505-14213-0

Erarbeitet von Eva Bade

**Vorschule  
und Grundschule**

### **Thematik**

Weihnachten, Magie, Familie,  
Geheimnis, Zusammenhalt

### **Didaktischer Schwerpunkt**

- gemeinsam die Adventszeit gestalten
- zuhören üben
- Inhalte erfassen
- sich in literarische Figuren eindenken



# Materialien zu Spekulatius, der Weihnachtsdrache

Ein Adventsbuch in 24 Kapiteln

Konzipiert für die Vor- und Grundschule

## 1. Inhalt

Zum 1. Dezember bekommt Mats nicht – wie gewohnt – eine Schnur mit vierundzwanzig eingewickelten Geschenken, sondern lediglich einen Adventskalender mit besinnlichen Sprüchen. Neidisch auf seine kleine Schwester Matilda unternimmt Mats einen Spaziergang. Sein Weg führt ihn zu dem Laden „Wischnus Schatz“. Dort kommen die Eigentümerin und Mats ins Gespräch, und Frau Kramer erlaubt dem enttäuschten Jungen, sich etwas aus ihrem Verschenkekorb auszusuchen. Mats wählt ein goldenes Ei. Daraus schlüpft bereits am nächsten Morgen ein niedlicher goldener Drache, den Mats mit Lebkuchen füttert und in seiner Sockenschublade versteckt. Da das Tier einen herrlichen Spekulatiusgeruch verbreitet, nennt Mats den Drachen Spekulatius. Vor seiner Schwester kann Mats das neue Haustier nur kurz geheim halten. Doch glücklicherweise hat Matilda viele Ideen, wie man das Drachenbaby satt bekommt, versteckt und die Eltern vom Zimmer fernhält. Mats bezweifelt, dass Lebkuchen eine artgerechte Ernährung für Drachen sind und spricht deswegen seinen Klassenlehrer Herrn Schrepp an. Der ist Experte und hat eine Sammlung mit exotischen Haustieren. Im Laufe des Gesprächs erkundigt sich Mats nach einer goldenen Flugdrachenart, die sogar etwas sprechen kann, doch sein Lehrer meint, dass es so etwas wohl nur in Märchen gibt. Nachdem Mats und Matilda versucht haben, Spekulatius andere Nahrung anzubieten und er alles außer Lebkuchen verschmäht, ist für Matilda der Fall klar: Spekulatius ist ein Weihnachtsdrache.

Die Geheimhaltung von Spekulatius wird immer schwieriger: Herr Schrepp stellt neugierige Fragen, und die Eltern finden, dass endlich Ordnung in Mats' Zimmer gebracht werden muss. Mats vertraut sich schließlich Frau Kramer an und zeigt ihr die zerbrochenen Eierschalen. Sie ahnt, dass etwas Magisches geschlüpft ist. Das Ei kaufte sie bei einem Wunderheiler auf Java und es soll von der Weihnachtsinsel stammen. Überzeugt davon, dass Magie sich eigene Wege sucht, sagt sie Mats jede Hilfe zu. Und die brauchen er und Matilda auch: Herr Schrepp hat in alten Tagebüchern des Entdeckers der Weihnachtsinsel Interessantes über Weihnachtsdrachen gelesen und hätte solch ein besonderes Wesen zu gern in seiner Sammlung.

Tatsächlich informiert er unter dem Vorwand des Artenschutzes die Zollfahndung und versucht so, in den Besitz des Drachen zu kommen. Wie gut, dass Matilda wieder eine rettende Idee hat und Spekulatius befreien kann. Der fliegt instinktiv zurück zur Weihnachtsinsel. Gut so, finden auch die Kinder, denn Weihnachtsdrachen können nur bis zum Dreikönigstag außerhalb ihrer Insel überleben.

## 2. Informationen zum Autor

Tobias Goldfarb wurde 1974 in Bonn geboren. Nach dem Studium arbeitete er als Redakteur fürs Kinderfernsehen, als Rundfunkjournalist, als Theaterregisseur und als Autor. Noch unter dem Namen Tobias Bungter veröffentlichte er einige erfolgreiche Kinderbuchreihen. 2014 heiratete er die Schauspielerin Laura Goldfarb und lebt mit ihr heute in Berlin. „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“ erschien 2018 im Schneiderbuch Verlag, ein Folgeband „Spekulatius, der Weihnachtsdrache rettet das Fest“ im Herbst 2022. Tobias Goldfarb wurde 2022 mit dem Lesekompass der Stiftung Lesen und dem Rattenfänger-Literaturpreis der Stadt Hameln ausgezeichnet.

## 3. Informationen zu den Arbeitsblättern

Der Klasse oder Gruppe jeden Tag etwas vorzulesen, ist besonders in der Adventszeit ein schönes Ritual, das für Gemeinsamkeit sorgt und Gesprächsanlässe schafft. Der Titel „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“ ist hierfür besonders in Vor- und Grundschulen sehr geeignet. Das spannende Buch mit wunderbaren detaillierten Illustrationen ist in 24 Kapitel unterteilt und damit als Vorlese- bzw. Lese-Adventskalender prädestiniert. Diese Idee möchte das vorliegende Unterrichtsmaterial unterstützen. In schulischen Einrichtungen besteht durch die Wochenenden und die beginnenden Weihnachtsferien nicht an jedem Adventstag die Möglichkeit, gemeinsam zu lesen. Überlegen Sie im Vorfeld, ob mit der Lektüre entsprechend früher und schon im November begonnen werden sollte. Die Kapitel können dann zwar nicht „tagesgenau“ behandelt, das Buch aber in jedem Fall noch im Dezember abgeschlossen werden. Lesen die Schüler das Buch als Ganzschrift selbst, ist es eher möglich, die Wochenend-Kapitel und letzten Kapitel in den Schulall-



tag zu integrieren. Zu jedem Kapitel gibt es jeweils eine Anregung für die Advents-Schultage und ein kopierfähiges Arbeitsblatt. So können Sie zwischen zwei Alternativen wählen oder sogar beides einsetzen, je nachdem, wie viel Zeit am jeweiligen Tag zur Verfügung steht.

Lesen die Kinder das Buch selbst, so ist dies ab Klasse 3 wahrscheinlich ohne große Differenzierung möglich. Ist der Leseumfang für einzelne Schüler zu groß, so kann alternativ auch das Hörbuch eingesetzt werden, das beim Argon Hörbuchverlag erschienen ist.

Die Arbeitsblätter lassen sich als Vorlagen für ein Lesetagebuch oder für Stationen nutzen, sie sind voneinander unabhängig und können auch einzeln eingesetzt werden. Über die Quantität der bearbeiteten Aufgaben lässt sich differenzieren.

#### 4. Anregungen für den Unterricht

Diese Anregungen können umgesetzt werden, wenn das Arbeitsblatt nicht eingesetzt wird, sie können aber auch ergänzend verwendet werden.

##### 1. Dezember

**Ein Hühnerei oder ein Osterei golden bemalen** und Gespräch anregen. Was könnte in so einem besonderen Ei sein?

##### 2. Dezember

**Nach dem Vorlesen** gemeinsam Weihnachtslieder hören und Lebkuchen essen.

##### 3. Dezember

**Sprechen wie der Drache Spekulatius: aus a wird ä.** Sätze entsprechend verändert vorlesen, oder ein Kind sagt einen Satz, ein anderes spricht ihn in Drachen-Sprache nach.

##### 4. Dezember

**Mündlich einen Steckbrief** zu einem Weihnachtsdrachen entwerfen. Wo lebt er? Was frisst er? Größe? Alter? Lebensweise? Feinde?

##### 5. Dezember

**„Mein Geheimitier“ spielen.** Dazu denkt sich ein Kind ein Tier aus und beschreibt eine Eigenschaft, zum Beispiel: „Mein Geheimitier kann schwimmen.“ Durch geschickte Fragen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden dürfen, versuchen die anderen Mitspieler, dem Geheimitier immer mehr auf die Schliche zu kommen.

##### 6. Dezember

**Das kleine Lebkuchenhaus,** das auf dem entsprechenden Arbeitsblatt beschrieben wird, nachbauen. Am besten schneidet man vorher kleine Pappen zu, auf die jedes Kind ein Haus stellen kann. Fixiert man das Haus mit etwas Zuckerguss, kann es in ein durchsichtiges Tütchen gestellt werden und mit einer hübschen Schleife zugebunden verschenkt werden. Oder man fertigt mit der Klasse/Gruppe ein kleines Weihnachtsdorf an, in dem viele Butterkekshäuschen stehen. Bestimmt haben die Kinder weitere Ideen, wie und woraus Wege und Bäume entstehen können.

##### 7. Dezember

**Weihnachtsduft im Klassenzimmer verbreiten.** Dazu Orangen- und Mandarinenscheiben trocknen, frischen Nadelzweige auf die Fensterbank legen und Orangen mit Nelken spicken.

##### 8. Dezember

**Sich gemeinsam Zeit für einen Adventstee nehmen.** Rezeptvorschlag für 6 Personen: 500 ml heißes Wasser in einer Teekanne mit einem Teebeutel Früchtetee übergießen und 5 Minuten ziehen lassen. 1 Apfel vierteln, Kerngehäuse entfernen und kleinschneiden. 1 Liter Apfelsaft erwärmen und alles im Topf zusammengeben. Mit einer Suppenkelle in die Tassen geben und während der Lektüre genießen.

##### 9. Dezember

**Heute ist Aufräumtag,** es wird gefegt, die Regale werden sortiert und abgewischt, alle Tische werden sauber gemacht, alles wird an seinen Ort zurückgelegt, die Kinder räumen ihre Fächer und Ablagen auf, dazu gibt es Weihnachtsmusik.

##### 10. Dezember

**Ein Gespräch über die Weihnachtskrippe führen:** Welche Figuren gehören in eine Krippe? Warum stellt man eine Krippe auf, was wird dargestellt? Wer hat zu Hause eine Krippe, wie sieht sie aus? Kann man eine Krippe basteln, wer hat dazu eine Idee?

##### 11. Dezember

**Gemeinsam eine Weltkarte oder einen Globus betrachten:** die Kontinente benennen, Java und die Weihnachtsinsel suchen bzw. zeigen, Bilder von der Weihnachtsinsel zeigen. Wie sieht es dort aus? Welche Tiere leben dort? Zu welchem Kontinent gehört die Weihnachtsinsel?

##### 12. Dezember

**Eine süße Girlande** für den Klassenraum anfertigen mit rot-weißen Zuckerstangen, Lebkuchenherzen und bunten Bonbons: Heute wird die Tonpapierreste-Kiste geplündert. Jeder Schüler stellt eine „Papiersüßigkeit“ her, alle zusammen werden auf eine Leine durch den Raum gehängt.



### 13. Dezember

**Das „Ich sehe was, wo“-Spiel spielen.** Ein Kind wählt einen sichtbaren Ort aus, wo Specki landen könnte, beispielsweise den Schrank, und gibt im ersten Satz einen Tipp. Beispielsweise: „Ich sehe was, wo Specki landen könnte, und das ist aus Holz.“ Die anderen Kinder melden sich und raten, was es sein könnte.

### 14. Dezember

**Eine Flugdrachen-Klammer basteln.** Dazu wird eine Holzwäscheklammer gold angemalt. Die Kinder zeichnen zusätzlich zwei grüne Flügel und einen kleinen Feuerstoß auf etwas festeres Papier. Nun wird die Klammer geöffnet und das Feuerchen am unteren Teil der geöffneten Klammer festgeklebt. Die beiden Flügel werden kurz hinter dem Metallring von unten an die obere Klammerhälfte geklebt. Zwei Wackelaugen und aufgemalte Nasenlöcher oben auf der Klammer machen Specki perfekt.

### 15. Dezember

**Tannenbaumschmuck basteln:** Dazu die untere Hälfte einer Walnuss golden anmalen und trocknen lassen. In einer hellen Farbe nun die obere Hälfte ergänzen. Nach dem Trocknen oben eine kleine Ösenschraube eindrehen, an der eine dünne Naturschnur angebracht wird. Je nach Erfahrung im Werken können dies die Kinder selbst leisten, oder Erwachsene drehen die kleine Schraube ein.

### 16. Dezember

**Einen kleinen Tannenbaum basteln.** Für einen Tannenbaum braucht man einen etwa 20 cm langen, nicht zu dünnen Stock und einen Kaffeefilter. Der Kaffeefilter wird mit grüner Deckfarbe bepinselt. Ist die getrocknet, wird der Baum „geschmückt“. Dies geschieht mit aufgemalten bunten Punkten oder mit aufgeklebten Papierkügelchen bzw. buntem Konfetti oder zerschnittenem Biegedraht. Ein Naturfaden wird oben an dem Stock befestigt. Zum Schluss wird der Kaffeefilter an der „Nahtseite“ mit Kleber bestrichen, um den Stock gelegt und als Kegel zusammengeklebt, am oberen Ende muss der Kaffeefilter so eng sein, dass er nicht vom Stock fallen kann. Dessen Ende schaut als Stamm unten heraus.

### 17. Dezember

**Weihnachtsgedichte und -lieder vervollständigen.** Ein Kind beginnt und sagt die erste Zeile eines bekannten Weihnachtslieds oder Gedichts. Wer weiß, wie der Text weitergeht? Der meldet sich und darf dann das nächste Rätsel stellen.

### 18. Dezember

**Ein „weihnachtliches Gedächtnisspiel“ spielen.** Weihnachtliche Gegenstände wie Kerzen, Nüsse, Mandarinen, Tannenzweige, etwas Geschenkpapier, Kekse etc. auf ein Tuch legen. Die Kinder sitzen im Kreis darum und prägen sich die Anordnung ein. Ein Kind verlässt den Raum, ein anderes entfernt einen Gegenstand. Dann wird das erste Kind zurückgerufen und muss erraten, welcher Gegenstand entfernt wurde.

### 19. Dezember

**Eine Flagge für die Weihnachtsinsel entwerfen.** Die Weihnachtsdrachen hätten gerne eine eigene Flagge für ihre Insel. Die Kinder haben über die Geschichte jetzt schon einiges über die Insel und ihre Bewohner erfahren. Nun sind sie aufgefordert, eine Flagge für die Weihnachtsinsel zu entwerfen.

### 20. Dezember

**Stopp-Tanz spielen:** Nach schöner Weihnachtsmusik tanzen alle durch den Raum. Doch wenn die Musik stoppt, muss man sofort in der Bewegung erstarren. Nach einem kurzen Halt, geht es weiter.

### 21. Dezember

**Geschenkpapier selbst bedrucken:** Jedes Kind bekommt dafür ein etwa DIN A3 großes Stück Packpapier, das es selbst bedrucken und zu schönem Geschenkpapier machen darf. Das Bedrucken geht sehr einfach mit angemalten Fingerkuppen. Auch „Schneeflocken“, die mithilfe von in weiße Farbe getunkten Watte-Pflegestäbchen gedruckt werden, sehen sehr hübsch aus.

### 22. Dezember

Alle spielen gemeinsam **„Ich packe als Geschenk ein“:** Dazu wird das klassische Kofferpacken-Spiel etwas abgewandelt. Das erste Kind sagt, was es als Geschenk einpackt. Das zweite Kind muss das Geschenk vom ersten wiederholen und etwas hinzufügen. So muss sich jede/jeder in der Reihe immer etwas mehr merken als sein Nachbar/seine Nachbarin, und es wird immer schwieriger, alles zu behalten. Etwas einfacher ist es, wenn jedes Kind sein Geschenk mit einer passenden Geste verdeutlicht.

### 23. Dezember

Während der Lektüre **gemeinsam warmen Kakao trinken** und mit einer Kerze auf dem Lehrerpult für Adventsstimmung sorgen.

### 24. Dezember

**Einen Geschenkanhänger basteln:** Dazu den Weihnachtsdrachen vom Arbeitsblatt des 24. Dezember ausschneiden, auf ein rechteckiges festes Papier kleben. Den Namen des Beschenkten hinzufügen.

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Ein goldenes Ei!**

Ein Ei, das nach Weihnachten duftet!

Ein Ei, das zurückklopft!

Was wohl drin sein mag?

→ Male ins Ei und schreibe dazu einen Satz.

---



---

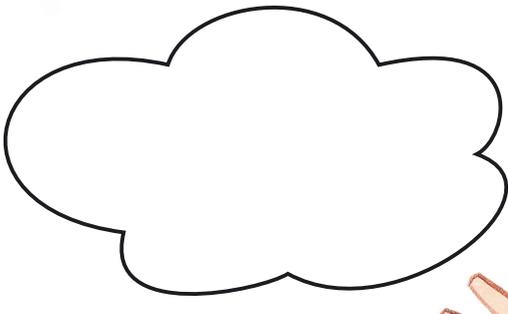
Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Stell dir vor, du könntest Gedanken lesen:**

→ Was denkt wohl das kleine geschlüpfte Wesen und was denkt Mats?

Was wären deine Gedanken, wenn du solch ein Ei ausgebrütet hättest?



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Hier hat sich in jedem Satz ein Wort zu viel eingeschlichen.

Findest du heraus, welches das ist?  
→ Markiere es und schreibe es unten auf die Zeile.

Die überflüssigen Wörter ergeben einen Lösungssatz.

Mats hat den Wecker alle früher klingeln lassen.

Das Wesen hat Lebkuchen lange geschlafen.

Seine Schwester waren entdeckt Spekulatius.

Spekulatius von kann sprechen.

Matilda dem holt viele Lebkuchen.

Mama und Papa sollen Teller nichts erfahren.

Fast hätte Mama in die verschwunden Schublade geschaut.



Der Lösungssatz lautet:

\_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Am Morgen fertigt Mats eine Liste an, auf der steht, was Drachen und was Babys brauchen.

→ Hier sind zwei weitere Listen, die du nun füllen sollst.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



„Könntet ihr dem Nikolaus Bescheid geben, dass wir uns diesmal besonders über Lebkuchen in den Stiefeln freuen würden?“, merken Mats und Matilda an.

Möchtest du dem Nikolaus auch etwas sagen oder malen?  
→ Dann nutze dafür diesen Briefrahmen.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Hier findest du die Anleitung  
für ein kleines Lebkuchenhaus.



Doch welche Zutaten und Hilfsmittel braucht man dafür?

→ Lies die Anleitung und unterstreiche dabei  
**alle Zutaten**, die man benötigt, **mit rotem Stift**.

Unterstreiche weiterhin alle **Hilfsmittel mit blau**.

Hab danach viel Spaß beim Zubereiten.

### Das kleinste Lebkuchenhaus

In einer kleinen Schüssel verrührst du mit einer Gabel 3 Esslöffel Puderzucker mit einem Teelöffel Zitronensaft zu einem zähen Brei. Diesen Brei kannst du wie Kleber benutzen. Er hält später dein Lebkuchenhaus zusammen.

Du brauchst insgesamt 3 Butterkekse.

Gib mit dem Teelöffel einen Klecks Puderzuckerbrei in die Mitte eines Kekses und klebe einen Dominostein auf.

Nun kommt Puderzuckerkleber auf die linke und rechte Kante vom Butterkeks.

Stelle die beiden anderen Kekse wie ein dreieckiges Dach auf und klebe sie daran. Gib nun einen Streifen Puderzuckerbrei auf den „Dachgiebel“, um die Seiten zusammenzuhalten.

Zum Schluss klebst du mit deinem süßen Kleber noch ein oder zwei Gummibärchen vor den Dominostein, sie schauen aus dem kleinen Haus heraus.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



### Es riecht nach Weihnachten!

Herrlich! Was riecht eigentlich so gut an Weihnachten?

→ Klebe hier Dinge auf, die nach Weihnachten duften.

Am besten hast du echte Dinge, sonst sammelst du vielleicht Bilder oder schreibst nur das entsprechende Wort an die Tasse.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Hier entdeckst du die Teile eines Briefes,  
den Frau Kramer an Mats schrieb.

→ Puzzle die Teile zusammen und schreibe den letzten  
Satz von Frau Kramer weiter.

Überlege: Warum möchte Frau Kramer,  
dass Mats das Ei zurückgibt?

ien, mir das Ei, das du  
ausgesucht hast,

n etwas anderes  
te bring es schnell

annst dir ger  
aussuchen, aber bitt  
zurück, weil

Lieber Mats,  
leider warst d  
weg und ich kor  
mit dir sprechen.  
Ich muss dich bitt  
in meinem Laden  
zurückzubringen  
Du komm

u gestern sofort wieder  
ante gar nicht in Ruhe

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



→ Hier kannst du den Brief von Frau Kramer aufkleben und vervollständigen.



A large, blank, light-yellow rectangular area intended for pasting a letter and writing.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**In Mats Zimmer wurde aufgeräumt!**

→ Jetzt musst du hier auch aufräumen, denn einige Wörter sind komplett durcheinandergeraten. Wo könnte Mats noch suchen? Überlege einen Platz und bring selbst zwei Wörter in Unordnung.



**Mats suchte überall nach dem kleinen Drachen:**



unter dem **TEBT** \_\_\_\_\_

im **KRANSCH** \_\_\_\_\_

bei den **KENCOS** \_\_\_\_\_

zwischen den **CHÜBERN** \_\_\_\_\_

im **LAGRE** \_\_\_\_\_

zwischen dem **LEIPSGEUZ** \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



„Ich verrate dir, woher ich das Ei habe.  
Du wirst staunen“, sagte Frau Kramer.

→ Was glaubst du?

Woher stammt das Ei?

Male hier den Ort auf, den du dir vorstellst.

Vielleicht schreibst du zu deinem Bild  
auch noch einen erklärenden Satz.



---

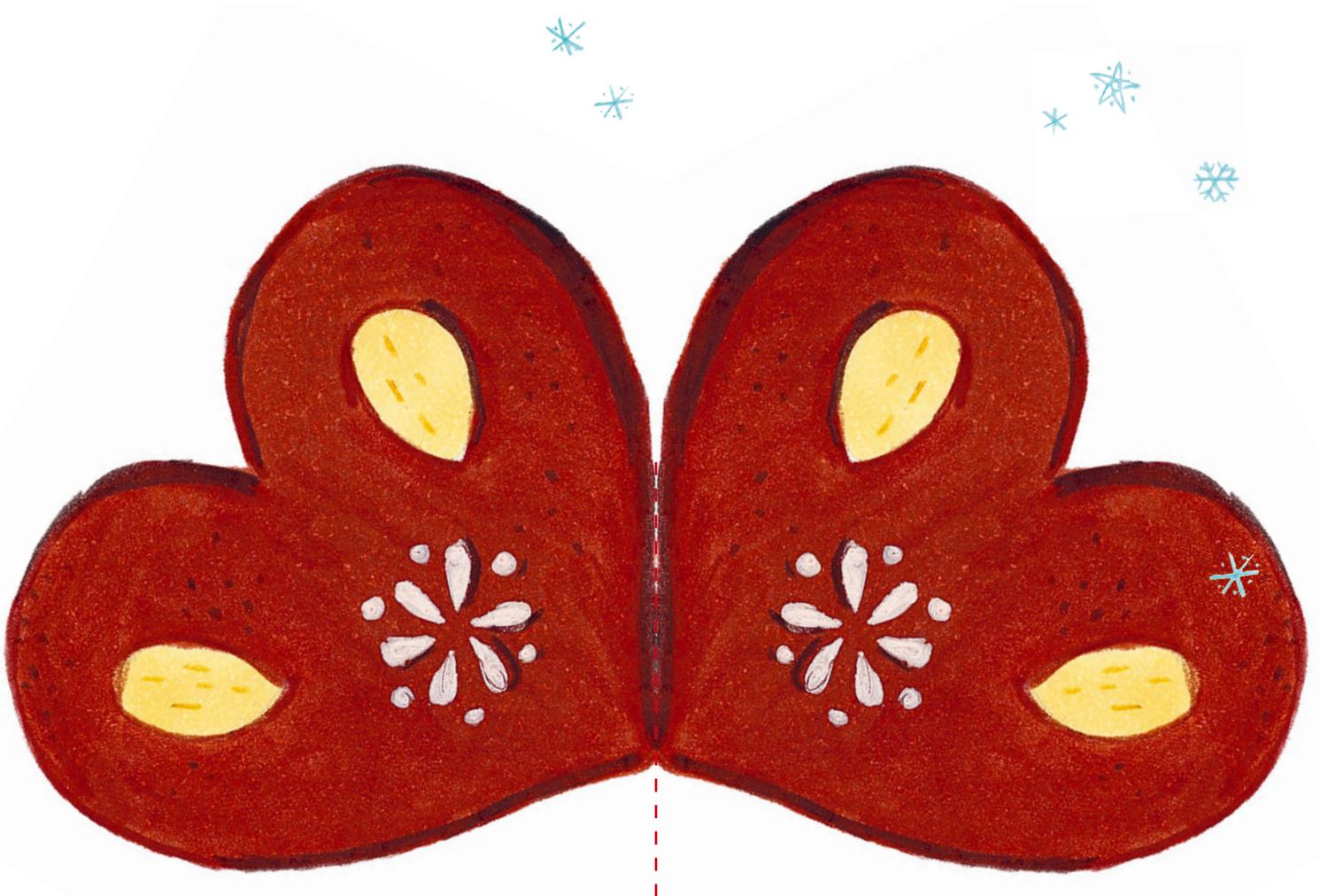
---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Plätzchen, die nicht schwarz werden können, wären eine tolle Sache. Mit dieser **Lebkuchenherz-Weihnachtskarte** ist das kein Problem.

→ Schneide das Bild einmal herum aus, falte es an der angegebenen Stelle und schreibe einem lieben Menschen einen Weihnachtsgruß.



hier falten

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Mats wird von seinen Eltern mit dem Wir-müssen-reden-Blick begrüßt. Eine gute Gelegenheit zu überlegen, wer im 12. Kapitel was gesagt hat.

→ Schreibe den richtigen Namen an die Sprechblase.  
**Mats, Matilda, Frau Kramer, Mama, Papa, Spekulatius**

Was, wenn er mal Kacka machen muss?

\_\_\_\_\_

Hast du vielleicht ein Problem in der Schule?

\_\_\_\_\_

Und solltest du einmal Hilfe brauchen, komm ruhig zu mir.

\_\_\_\_\_

Aber ab jetzt gibt es keine Süßigkeiten mehr.

\_\_\_\_\_

Käcka?

\_\_\_\_\_

Vielleicht kann man es wieder kleben?  
 Bitte seien Sie nicht allzu böse auf sie.

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Hier hast du die Vorlage für ein schönes Specki-Lesezeichen.

→ Vielleicht hast du Lust, die Tanne mit weiteren Kugeln, Kerzen und Girlanden zu schmücken?

Schneide danach das Lesezeichen aus.

In welche verschiedenen Bücher es wohl geraten wird?

Weißt du schon, welches Buch du dir zu Weihnachten wünschen möchtest?



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Oje, hier wird Geduld gebraucht.

Aber die braucht man im Advent ja sowieso.

→ Finde folgende Wörter in dem Wortgitter und markiere sie mit verschiedenen Buntstiftfarben. Sie können von oben nach unten oder von links nach rechts im Gitter stehen.

**Bastelsachen, Decke, Drache, Hilfe, Karton, Lebkuchen, Magie, Pendel, Plan, Projekt, Rauchringe, Ritterburg, Schokolade, Tanne, Wurzel, Zimmer**

T	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	L
A	P	M	A	G	I	E	Ä	S	R	R	E
N	D	X	K	A	R	T	O	N	A	I	B
N	R	Z	N	W	B	K	Q	C	U	T	K
E	A	I	D	E	C	K	E	H	C	T	U
Y	C	M	X	C	R	Z	A	M	H	E	C
P	H	M	P	E	N	D	E	L	R	R	H
L	E	E	S	F	N	R	Ö	P	I	B	E
A	T	R	M	H	I	L	F	E	N	U	N
N	W	U	R	Z	E	L	V	B	G	R	W
P	R	O	J	E	K	T	B	S	E	G	M
B	A	S	T	E	L	S	A	C	H	E	N

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Sind die folgenden Sätze zum 15. Kapitel wahr oder falsch?

→ Markiere den jeweils richtigen Buchstaben.  
Wenn du alles richtig gemacht hast, ergeben diese von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.



Der 15. Dezember fällt auf den dritten Advent.	G	R
Die Lebkuchenherzen von Frau Kramer schmecken Spekulatius sehr gut.	E	A
Matilda versucht, aus einer Winkekatze einen Weihnachtsmann zu basteln.	B	H
Die Geschwister setzen sich Wäscheklammern auf die Nase, weil sie keinen Lebkuchen mehr riechen können.	U	E
Im Kochtopf befinden sich drei Goldklumpen.	I	S
Papa klopft, weil das Essen fertig ist.	L	M
Mats und Matilda finden Weihnachtsbaum-Aussuchen langweilig.	M	N
Mats hat Angst, dass Specki ins Tierheim muss.	I	E
Mats möchte seinem Klassenlehrer alles über Specki erzählen.	R	S

Das Lösungswort lautet \_\_\_\_\_.

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Bringe die Ereignisse vom 16. Dezember in die richtige Reihenfolge.

→ Schreibe dazu die Zahlen 2 bis 7 in die erste Spalte. Wenn du richtig sortiert hast, ergeben die entsprechenden Buchstaben ein Lösungswort.



	Papa ruft, weil er und Matilda einen guten Baum gefunden haben.	Ä
	Mats trifft dort seinen Klassenlehrer.	A
	Er hat nachgelesen, dass Captain William solche Tiere auf der Weihnachtsinsel beobachtet hat.	I
	Papa hat gut verhandelt, sie haben noch ein kleines Bäumchen umsonst dazubekommen.	N
1	Papa, Mats und Matilda fahren auf den Parkplatz eines Baumarktes, um dort einen Tannenbaum auszusuchen.	K
	Herr Schrepp erzählt, dass er sich wegen der Echsen schlaugemacht hat.	P
	Mats bekommt vor Aufregung rote Flecken im Gesicht und sagt: „Weihnachtsdrachen! So etwas Verrücktes!“	T

Das Lösungswort lautet   K   .



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

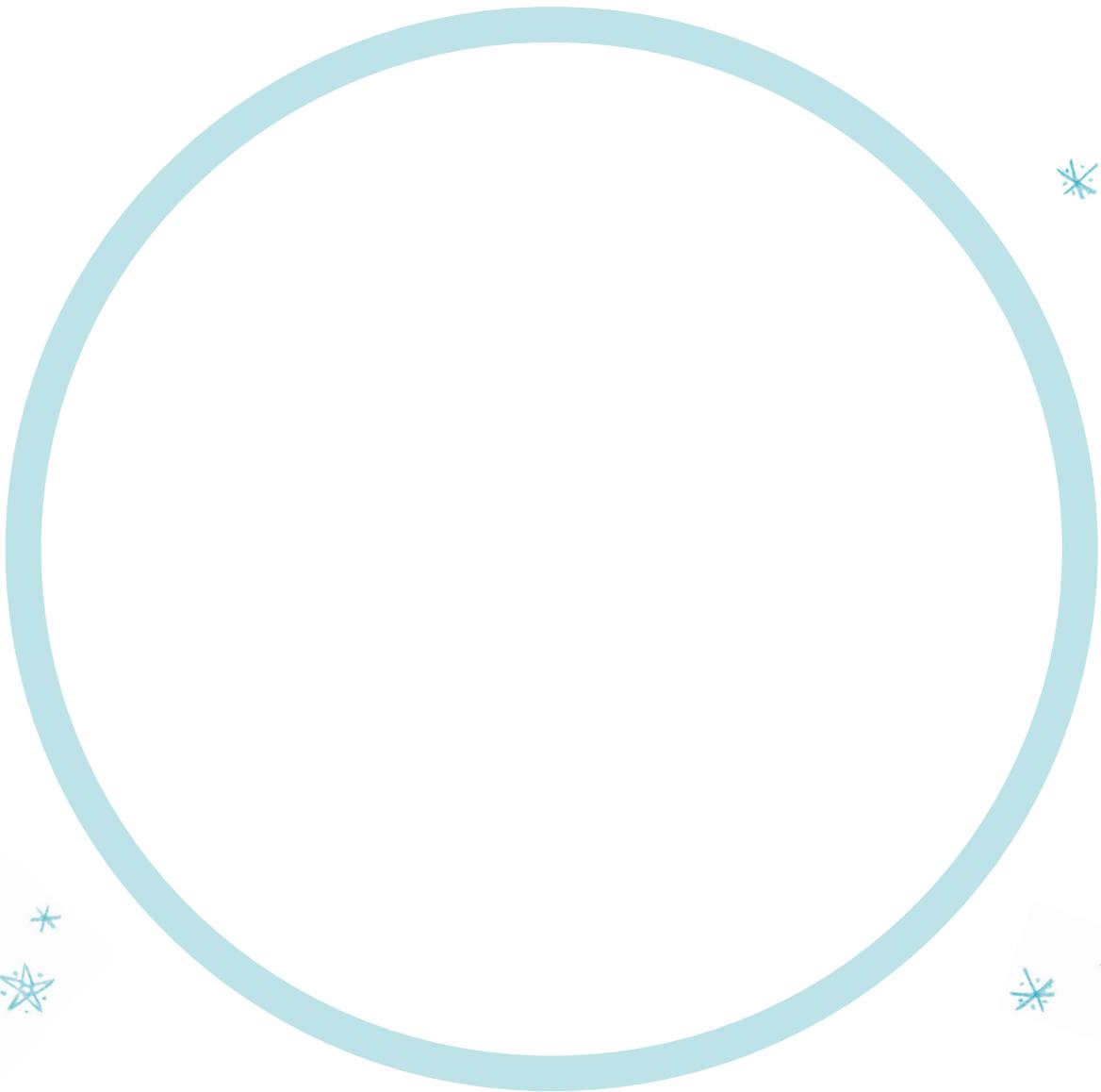


**Stell dir vor, du wärst Captain William ...**

und schaust mit deinem Fernrohr auf die Weihnachtsinsel.

→ Was entdeckst du?

Male es auf und schreibe einen Satz zu deinem Bild.



---

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Oje, hier sind zwei Texte durcheinandergeraten.

Der eine stammt aus dem Buch „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“. Der andere Text stammt aus den Tagebüchern von Captain William.

→ Markiere den **Spekulatius-Text gelb** und den **William-Text blau**.



Mats prüfte, ob die Luft rein war, bevor Matilda mit Spekulatius nach Hause kam. Herr Schrepp war weg, aber Mats war sich sicher, dass er wiederkommen würde. Ich weiß, dass sie aus goldenen Eiern schlüpfen, und zwar genau in dem Jahr, in dem sie spüren, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, immer jedoch am Tag nach dem ersten Advent. Ein echter Weihnachtsdrache, das wäre die Krönung seiner Sammlung von exotischen Haustieren. Sie mussten etwas tun, und zwar schnell. Sie können den Christmas Mountain zwar verlassen, aber sie müssen spätestens bis zum Dreikönigstag zurückkehren, um zu überleben. Das ganze Jahr verbringen die Weihnachtsdrachen in diesem Berg, sie horten Gold und fressen die Wurzeln der Lebkuchenbäume, die nur auf der Weihnachtsinsel wachsen. Aber bevor sie Gelegenheit hatten, die Sache zu besprechen, wollten Mama und Papa gemeinsam mit ihnen den Weihnachtsbaum im Wohnzimmer schmücken. Nur in der Adventszeit können die Weihnachtsdrachen den Christmas Mountain verlassen. Danach schmückten sie noch das Bäumchen für Spekulatius, und dann waren sie so hundemüde, dass sie ins Bett fielen.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



In jedem Satz ist ein Wort falsch.

→ Finde es, streiche es durch und schreibe das richtige Wort darüber.

Frau Kramer hat neue Lebkuchen besorgt,  
die die Form von Sternen haben.



Mats will nicht, dass Specki in einem von Herrn Schrepps  
Vogelkäfigen landet.

Spekulatius muss zurück auf die Osterinsel.

Mats holt die drei Honigbonbons aus dem Rucksack,  
die er zu Hause noch eingesteckt hatte.

Herr Schrepp steht an der roten Ampel,  
er hat einen großen Luftballon in der Hand.

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



**Kreuzwörterrätsel**

→ Fülle die passenden Wörter in das Kreuzwörterrätsel auf der folgenden Seite.



1. Der 20. Dezember war der letzte Schultag vor den \_\_\_\_\_.
2. In vier Tagen würde \_\_\_\_\_ sein.
3. Spekulatius steckte in Mats \_\_\_\_\_.
4. Herr Schrepp redete über Geschenke und prüfte, ob es nach \_\_\_\_\_ roch.
5. Nach Schulschluss behauptete Herr Schrepp, dass \_\_\_\_\_ ein Mäppchen geklaut hätte und nahm seinen Rucksack.
6. Zum Glück hatte Specki ein \_\_\_\_\_ gemacht und war abgehauen.
7. Am Nachmittag gingen Mats und Matilda zu Frau \_\_\_\_\_.
8. Im \_\_\_\_\_ hatten Mats und Matilda eine Werbung für eine Kreuzfahrt gesehen, die am 6.1. die Weihnachtsinsel anlaufen sollte.
9. Den Eltern wollten die drei erzählen, dass sie die \_\_\_\_\_ gewonnen haben.



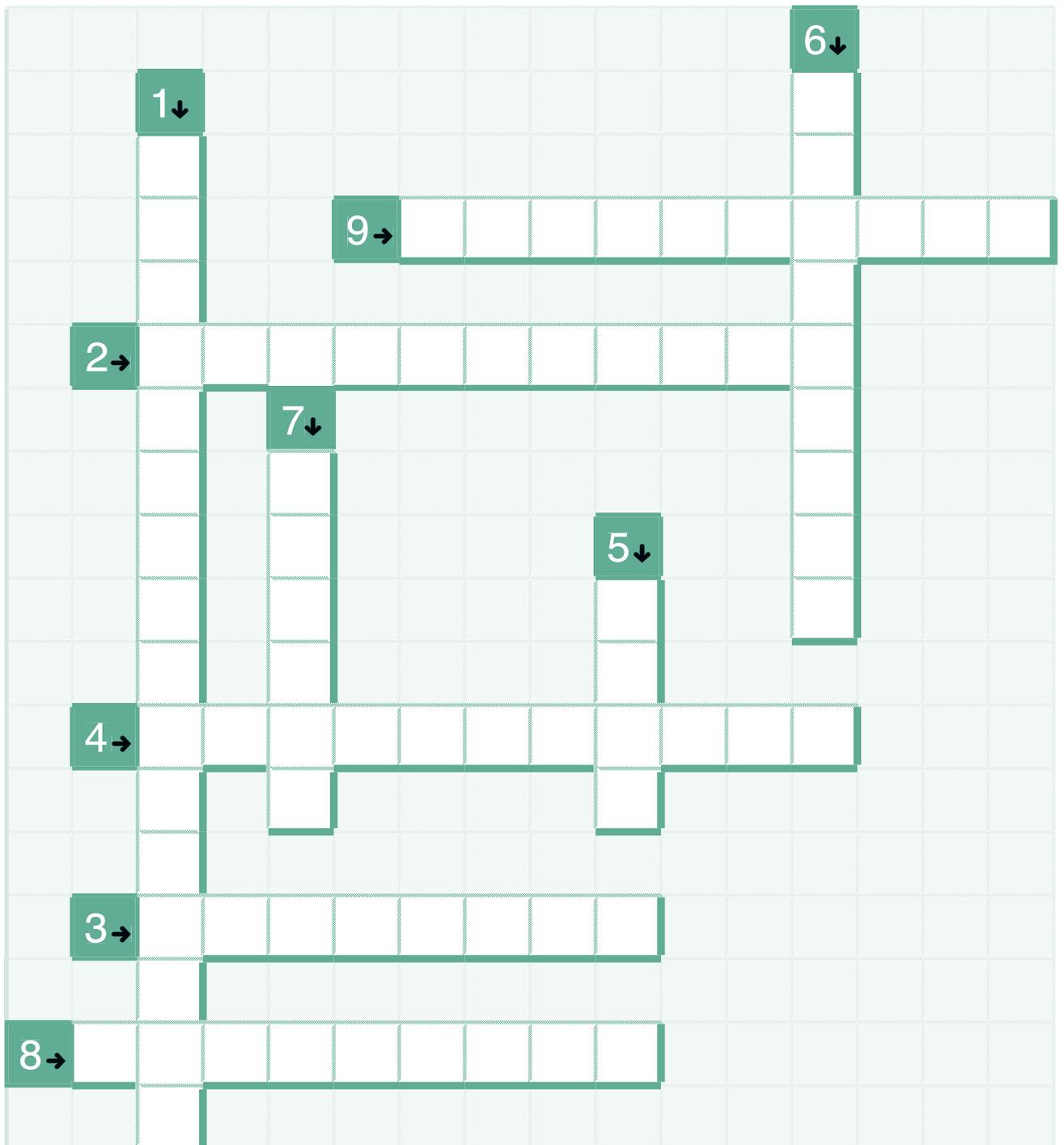


Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Kreuzworträtsel

→ Bitte hier die passenden Wörter einfüllen.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Uii, wie spannend! Hast du alles mitbekommen, was am 21. Dezember passiert ist?

**Mit diesem Quiz kannst du es überprüfen.**

→ Trage den passenden Buchstaben unten ein.  
Wenn du alles richtig gemacht hast, ergibt sich ein Lösungswort.

**1. Mama und Papa merkten, dass Mats und Matilda aufgeregt waren, aber sie schoben es auf**

- A - das kommende Krippenspiel
- Z - den baldigen Heiligabend
- T - die bevorstehende Reise

**2. Den Eltern sagten Mats und Matilda, dass sie zum Weihnachtsmarkt gehen wollten, doch sie gingen**

- R - zu Frau Kramers Laden
- M - zum Haus von Herrn Schrepp
- U - zur Bank

**3. Für die Goldklumpen wollten Mats und Matilda**

- F - Euro und Cent bekommen
- L - ein Comicheft haben
- E - Rennautos kaufen

**4. Die Frau mit dem eleganten Anzug fragte:**

- A - „Wo habt ihr das Gold her?“
- W - „Wollt ihr ein Schülerkonto eröffnen?“
- U - „Macht ihr mit beim Lebkuchenhaus-Wettbewerb?“

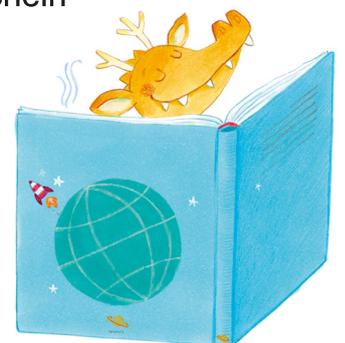
**5. Bevor die Polizei eintraf, erschien glücklicherweise**

- P - Herr Schrepp
- F - die Oma
- L - Frau Kramer

**6. Auch, wenn es noch etwas Ärger gab, hat Mats am Ende**

- L - eine Tüte voller Geldscheine
- E - ein Kilo Lebkuchen
- R - einen Reisegutschein

Das Lösungswort lautet \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Was könnten Mats Eltern denken?

→ Schreibe etwas Passendes in die Gedankenblasen.



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Nur ein Wort ist richtig.

→ Streiche das falsche durch.

Mats wurde von einem merkwürdigen   wach.

Als es klingelte, öffnete   die Tür.

Es war jemand von der  .

Sie entdeckten Specki in der  .

Specki wurde in einen   gesteckt.

Matilda kam mit einigen Tassen   zur Beruhigung.

Matilda   den kleinen Drachen.

Spekulatius flog in den  .



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



### Was sieht Specki auf seiner Reise?

→ Schneide den kleinen Drachen hier aus und klebe ihn auf ein Bild, das du aus einer nicht mehr benötigten Zeitschrift ausschneiden kannst.



# Lösungen

**3**  
DEZEMBER

Der Lösungssatz lautet:  
**Alle Lebkuchen waren von dem Teller verschwunden.**

**6**  
DEZEMBER

**Das kleinste Lebkuchenhaus**  
In einer **kleinen Schüssel** rührst du mit einer **Gabel** 3 **Esslöffel Puderzucker** mit einem **Teelöffel Zitronensaft** zu einem zähen Brei. Dieser wird im Weiteren von dir wie „Klebe“ benutzt. Du brauchst insgesamt 3 **Butterkekse**. Gib mit dem Teelöffel einen Klecks Puderzuckerbrei in die Mitte eines Kekses und klebe einen **Dominostein** auf. Nun kommt Puderzuckerlebe auf die linke und rechte Seite vom Butterkeks. Stelle die beiden anderen Kekse wie ein dreieckiges Dach auf und klebe sie daran. Gib nun Puderzuckerbrei auf den „Dachgiebel“. Zum Schluss klebst du mit deiner süßen Klebe noch ein oder zwei **Gummibärchen** vor den Dominostein, sie schauen aus dem kleinen Haus heraus.

**8**  
DEZEMBER

Lieber Mats,  
leider warst du gestern sofort wieder weg und ich konnte gar nicht in Ruhe mit dir sprechen.  
Ich muss dich bitten, mir das Ei, das du in meinem Laden ausgesucht hast, zurückzubringen.  
Du kannst dir gern etwas anderes aussuchen, aber bitte bring es schnell zurück, weil

**9**  
DEZEMBER

Mats suchte überall nach dem kleinen Drachen:  
**unter dem BETT**  
**im SCHRANK**  
**bei den SOCKEN**  
**zwischen den BÜCHERN**  
**im REGAL**  
**zwischen dem SPIELZEUG**

**12**  
DEZEMBER

**Matilda:** Was, wenn er mal Kacka machen muss?

**Spekulatius:** Kacka?

**Mats:** Vielleicht kann man es wieder kleben? Bitte seien Sie nicht allzu böse auf sie.

**Frau Kramer:** Und solltest du einmal Hilfe brauchen, komm ruhig zu mir.

**Papa:** Hast du vielleicht ein Problem in der Schule?

**Mama:** Aber ab jetzt gibt es keine Süßigkeiten mehr.

**14**  
DEZEMBER

T	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	L
A	P	M	A	G	I	E	Ä	S	R	R	E
N	D	X	K	A	R	T	O	N	A	I	B
N	R	Z	N	W	B	K	Q	C	U	T	K
E	A	I	D	E	C	K	E	H	C	T	U
Y	C	M	X	C	R	Z	A	M	H	E	C
P	H	M	P	E	N	D	E	L	R	R	H
L	E	E	S	F	N	R	Ö	P	I	B	E
A	T	R	M	H	I	L	F	E	N	U	N
N	W	U	R	Z	E	L	V	B	G	R	W
P	R	O	J	E	K	T	B	S	E	G	M
B	A	S	T	E	L	S	A	C	H	E	N

**15**  
DEZEMBER

Das Lösungswort lautet:  
**GEHEIMNIS**

**16**  
DEZEMBER

Das Lösungswort lautet:  
**KAPITÄN**

# Lösungen

18

DEZEMBER

Mats prüfte, ob die Luft rein war, bevor Matilda mit Spekulatius nach Hause kam. Herr Schrepp war weg, aber Mats war sich sicher, dass er wiederkommen würde. Ich weiß, dass sie aus goldenen Eiern schlüpfen, und zwar genau in dem Jahr, in dem sie spüren, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, immer jedoch am Tag nach dem ersten Advent. Ein echter Weihnachtsdrache, das wäre die Krönung seiner Sammlung von exotischen Haustieren. Sie mussten etwas tun, und zwar schnell. Sie können den Christmas Mountain zwar verlassen, aber sie müssen spätestens bis zum Dreikönigstag zurückkehren, um zu überleben. Das ganze Jahr verbringen die Weihnachtsdrachen in diesem Berg, sie horten Gold und fressen die Wurzeln der Lebkuchenbäume, die nur auf der Weihnachtsinsel wachsen. Aber bevor sie Gelegenheit hatten, die Sache zu besprechen, wollten Mama und Papa gemeinsam mit ihnen den Weihnachtsbaum im Wohnzimmer schmücken. Nur in der Adventszeit können die Weihnachtsdrachen den Christmas Mountain verlassen. Danach schmückten sie noch das Bäumchen für Spekulatius, und dann waren sie so hundemüde, dass sie ins Bett fielen.

19

DEZEMBER

Frau Kramer hat neue Lebkuchen besorgt, die die Form von Stern-Bananen haben.

Mats will nicht, dass Specki in einem von Herrn Schrepps Vogelkäfigen Terrarien landet.

Spekulatius muss zurück auf die Osterinsel Weihnachtsinsel.

Mats holt die drei Honigbonbons Goldklumpen aus dem Rucksack, die er zu Hause noch eingesteckt hatte.

Herr Schrepp steht an der roten Ampel, er hat einen großen Luftballon Koffer in der Hand.

20

DEZEMBER

1. Der 20. Dezember war der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien.

2. In vier Tagen würde Heiligabend sein.

3. Spekulatius steckte in Mats Rucksack.

4. Herr Schrepp redete über Geschenke und prüfte, ob es nach Spekulatius roch.

5. Nach Schulschluss behauptete Herr Schrepp, dass Mats ein Mäppchen geklaut hätte und nahm seinen Rucksack.

6. Zum Glück hatte Specki ein Brandloch gemacht und war abgehauen.

7. Am Nachmittag gingen Mats und Matilda zu Frau Kramer.

8. Im Reisebüro hatten Mats und Matilda eine Werbung für eine Kreuzfahrt gesehen, die am 6.1. die Weihnachtsinsel anlaufen sollte.

9. Den Eltern wollten die drei erzählen, dass sie die Kreuzfahrt gewonnen haben.

21

DEZEMBER

Das Lösungswort lautet:

ZUFALL

23

DEZEMBER

Mats wurde von einem merkwürdigen Licht Geräusch wach.

Als es klingelte, öffnete Spekulatius Papa die Tür.

Es war jemand von der Zollfahndung Bank.

Sie entdeckten Specki in der Tanne Spielzeugkiste.

Specki wurde in einen Sack Käfig gesteckt.

Matilda kam mit einigen Tassen Drachenpipi Melissentee zur Beruhigung.

Matilda versteckte befreite den kleinen Drachen.

Spekulatius flog in den Nachthimmel Keller.



**Eva Bade** arbeitete einige Jahre als Lektorin für Sach- und Beschäftigungsbücher in einem Kinderbuchverlag. Da sie die direkte Arbeit mit Kindern vermisste, studierte sie auf Lehramt und ist seit 2004 in der Grundschule tätig.

© Schneiderbuch in der  
Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH,  
Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Materialien für den Unterricht

Erarbeitet von Eva Bade

Nach dem Buch „Spekulatius,  
der Weihnachtsdrache.  
Ein Adventsbuch in 24 Kapiteln“  
von Tobias Goldfarb

Illustriert von Martina Leykamm

Gesetzt von Achim Münster, Overath